

1663 Juni 2., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT AEGID [VON WALDKIRCH] AN STADT- [UND AMTS]RAT
RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. UND LAND-
SCHREIBER DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Gestrigen tags hab ich mein Capitel versamblet, und ist von Selbigem Sein lieber Sohn [P l a z i d u s Zurlauben] samt Seinen Mitgespanen [Roman A m m a n n, Urs S t e i n g e r und Viktor R e d i n g] einhellicklich zu der Profession angenommen worden, der Allmächtige Gott wolle Sein gnad geben, das solches zu Seiner Göttlichen Ehr, der Jungen Seelen heil, unsers Gottshaus wollfarth, und der Jhrigen frewd und trost wol ausschlagen; diss hab ich dem H Vetteren andeutten und zumahlen wegen Seines Sohnes von herzen gratulieren wollen. Den Professions tag belangend verbleibt es bei der abred, und wirdt selbiger auff Sonntag vor Joannis, das ist den 17. ten diss angestellt werden. Thun mitt disem wenigen den Herren vetteren ... treulich befehlen ...

PS. Seiner [des Plazidus] geliebten Frauw Muetter [Maria Margaretha P f y f e r] und den Seinigen sambtlich Mein gruss."

Es folgen auf Blatt 434^V noch einige zum Teil schwer lesbare Bleistiftnotizen Beat Jakobs I. Zurlauben.

Original, mit Siegel - AH 86, 433-434 - Blatt 433^V und 434^R leer